

Modulkatalog

Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft: Philosophie

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand Februar 2025)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	3
Vorwort.....	3
KERNFACH PHILOSOPHIE	4
I. Basismodul Grundlagen der Philosophie.....	4
Ü Philosophisches Denken und Argumentieren.....	5
Ü Lesen und Schreiben philosophischer Texte.....	5
VL Geschichte der Philosophie	6
II. Basismodul Praktische Philosophie	7
Ü Allgemeine Ethik.....	8
VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie	9
VL Wirtschafts- und Unternehmensethik.....	9
PS Praktische Philosophie	10
III. Basismodul Theoretische Philosophie.....	11
VL Theoretische Philosophie.....	12
Ü Formale Logik	13
PS Theoretische Philosophie.....	13
IV. Modul Philosophie & Wirtschaft	15
PS Philosophie & Wirtschaft	15
HS Philosophie & Wirtschaft.....	16
V. Aufbaumodul Philosophie	17

HS Praktische Philosophie	18
HS Theoretische Philosophie	19
HS Philosophie & Wirtschaft.....	20
HS Philosophie & Religion.....	21
VI. Modul Business Communication	23
Ü BC: Current Topics.....	24
Ü Business Translation.....	25
Ü Intercultural Business Communication	25
Ü Career Skills	26
VII. Abschlussmodul.....	27
Bachelorarbeit	28
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	28

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
MKW	Medien- und Kommunikationswissenschaft
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet. Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO B.A. Kultur und Wirtschaft in §23.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 21 Abs. 7). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

KERNFACH PHILOSOPHIE

I. Basismodul Grundlagen der Philosophie				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü Philosophisches Denken & Argumentieren	6	HWS	Klausur 90 Min.
	Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte	6	HWS FSS	Portfolio 10-12 S.
	VL Geschichte der Philosophie	4	HWS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	6 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegendes philosophiehistorisches Wissen sowie Kenntnisse der philosophischen bzw. philosophiehistorischen Theorien, Methoden und Terminologie und wenden diese – in mündlicher und schriftlicher Form, eigenständig und in der Gruppe – an. Weiterhin erwerben sie grundlegende Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten sowie in der historischen und systematischen Einordnung, Lektüre, Analyse und kritischen Bewertung philosophischer Texte.			
Inhalte des Moduls	Das Basismodul thematisiert grundlegende Themen der Geschichte der Philosophie, ausgewählte Fragestellungen und Methoden der philosophiehistorischen Forschung, Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens im Philosophiestudium, zentrale philosophische Methoden und Begriffe sowie Grundlagen der Argumentationstheorie und informellen Logik.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung • Selbststudium, Plenumsarbeit • Vortrag der jeweiligen Lehrkraft • Gruppenarbeit 			
Verwendbarkeit des Moduls	Die Übung Lesen & Schreiben philosophischer Texte ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Proseminaren der Basismodule Praktische Philosophie und Theoretische Philosophie. Die Übung Philosophisches Denken & Argumentieren ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung Formale Logik des Basismoduls Theoretische Philosophie. Das Basismodul Grundlagen der Philosophie ist Voraussetzung für das Aufbaumodul Philosophie.			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			

Ü Philosophisches Denken und Argumentieren	
Portalnummern	PHI 292
Angebotsturnus	HWS
Veranstaltungsform und SWS	Übung
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019
	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Philosophie 2019
	6
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019
	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019
	6
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2019
	6
	Export: B.Sc. VWL 2016
	6
PL	Klausur (90 Min.)
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale philosophische Methoden und Begriffe • Grundlagen der Argumentationstheorie und informellen Logik
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein angemessenes Problembewusstsein hinsichtlich der Frage entwickelt, was Philosophie überhaupt ist und wie man in der Philosophie methodisch vorgehen sollte. • Die Studierenden sind mit wichtigen philosophischen Methoden (u.a. Begriffsanalyse, Gedankenexperimente) sowie grundlegenden philosophischen Begriffen (u.a. Wahrheit, Definition, axiomatisches System) und Begriffspaaren (u.a. a priori/a posteriori, analytisch/synthetisch, deskriptiv/normativ, Objektsprache/Metasprache, type/token) vertraut, und können diese anwenden. • Die Studierenden wissen, dass Argumente aus einer oder mehreren Prämissen sowie einer Konklusion bestehen und welchem Zweck sie dienen sollen, und können in philosophischen Texten Argumente identifizieren, diese rekonstruieren und kritisch bewerten. • Die Studierenden beherrschen die Wahrheitstafeln. 	

Ü Lesen und Schreiben philosophischer Texte	
Portalnummern	PHI 292
Angebotsturnus	HWS und FSS
Veranstaltungsform und SWS	Übung
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019
	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Philosophie 2019
	6
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019
	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019
	6
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2019
	6
	Export: B.Sc. VWL 2016
	6

PL	Portfolio
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens im Philosophiestudium (Lesen philosophischer Texte, Literaturrecherche, Zitieren und Bibliographieren, Schreiben philosophischer Texte)
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur recherchieren; sie können verschiedene Formate für Bibliographien und Zitate unterscheiden und einsetzen. Die Studierenden können kurze philosophische Texte bzw. Textauszüge analysieren, indem sie deren Fragestellung, zentrale Begriffe, Thesen und Argumente identifizieren und mit Gebrauch der Fachterminologie in eigenen Worten erläutern. Die Studierenden können einschlägige philosophische Texte historisch und systematisch einordnen. Die Studierenden können wichtige philosophische Textgattungen unterscheiden und ihre Besonderheiten benennen. Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Diskussionen führen, eigene Standpunkte artikulieren, themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen erfolgreich kooperieren. Die Studierenden können Anforderungen an Themenstellung, Aufbau und Inhalt wissenschaftlicher Arbeiten im Philosophiestudium benennen und erläutern. Die Studierenden können eine kleinere wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie unter Anleitung entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur in einer schriftlichen Arbeit (5–10 Seiten) eigenständig bearbeiten. 	

VL Geschichte der Philosophie	
Portalnummern	PHI 192
Angebotsturnus	HWS
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung 2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019 4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Philosophie 2019 4
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019 4
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2019 4
	Export: B.Sc. VWL 2016 4
	Export: MA IcGS 2015 (VL Philosophie) 4
	Export: BA CELLS 2019/2017 4
PL	Klausur (90 Min.)
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Themen oder eine Epoche oder mehrere Epochen der Geschichte der Philosophie

	<ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Fragestellungen und Methoden der philosophiehistorischen Forschung
Kompetenzziele der Veranstaltung	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der in der Vorlesung behandelten philosophiehistorischen Themen oder Epoche oder Epochen. Die Studierenden können die in der Vorlesung behandelten Themen oder Epochen zeitlich einordnen, ggf. zu anderen Epochen der Philosophiegeschichte oder zu Fragestellungen des systematischen Philosophierens in Beziehung setzen. Die Studierenden können zentrale Fragestellungen und Positionen aus der in der Vorlesung behandelten philosophiehistorischen Thematik oder Epoche (oder den Epochen) benennen und erläutern. Die Studierenden können wichtige Werke und Autoren aus der in der Vorlesung behandelten philosophiehistorischen Thematik oder Epoche (oder den Epochen) benennen und erläutern. Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der philosophiehistorischen Forschung in Bezug auf die in der Vorlesung behandelte Thematik oder Epoche (oder Epochen). Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.

II. Basismodul Praktische Philosophie				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü Allgemeine Ethik	6	HWS	Klausur 90 Min.
	VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie oder VL Wirtschafts- und Unternehmensethik (*)	4 3	FSS	Klausur 90 Min. Klausur 60 Min.
	PS Praktische Philosophie	6	HWS FSS	Hausarbeit oder Portfolio (10-12 S.)
Arbeitsaufwand	6 SWS 15/16 ECTS-Punkte 450/480 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über die Fragen, Positionen, Themen, Autoren, Begriffe und Methoden der Allgemeinen Ethik und Praktischen Philosophie sowie – je nach Wahl – der Angewandten Ethik und/oder Politischen Philosophie oder der Wirtschafts- und Unternehmensethik und können dieses in schriftlicher und mündlicher Form wiedergeben, anwenden und angemessen präsentieren. Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten und im Umgang mit Primärquellen und Sekundärliteratur.			

Inhalte des Moduls	Das Basismodul behandelt grundlegende Fragestellungen, Begriffe, Methoden und Positionen der Allgemeinen Ethik, der Angewandten Ethik und/oder Politischen Philosophie bzw. der Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie ein grundlegendes Werk oder mehrere grundlegende Werke aus der Praktischen Philosophie und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich der Praktischen Philosophie.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung, Seminar • Selbststudium • Vortrag der jeweiligen Lehrkraft • Gruppenarbeit • Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für das Aufbaumodul Philosophie
Teilnahmevoraussetzungen	Vor der Teilnahme am PS Praktische Philosophie soll die orientierungsphasenrelevante Prüfung der Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte aus dem Basismodul Grundlagen der Philosophie bestanden sein.

Ü Allgemeine Ethik				
Portalnummern	PHI 202			
Angebotsturnus	HWS			
Veranstaltungsf- orm und SWS	Übung	2 SWS		
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKUWI Philosophie 2019	6		
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	BA Beifach Philosophie 2019	6		
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6		
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	6		
	Export: B.Sc. VWL 2016	6		
PL	Klausur (90 Minuten)			
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Voraussetzungen	keine			
Lerninhalte der Veranstaltung	Grundlegende Fragestellungen, Begriffe und Positionen der allgemeinen Ethik			
Kompetenzziele der Veranstaltung				
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können grundlegende Fragen der philosophischen Ethik und ihrer Teildisziplinen benennen und erläutern. • Die Studierenden können Grundpositionen der Ethik benennen, in Grundzügen erläutern und miteinander vergleichen. • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe und Methoden der Ethik und können diese auf basale Fragestellungen anwenden. • Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden können die Lerninhalte in schriftlicher Form wiedergeben und einordnen. 				

VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie				
Portalnummern	PHI 101			
Angebotsturnus	FSS			
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS		
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	4		
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Philosophie 2019	4		
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	4		
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	4		
	Export: MA IcGS 2015 (VL Philosophie)	4		
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2019	4		
	Export: B.Sc. VWL 2016	4		
PL	Klausur (90 Minuten)			
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium			
Voraussetzungen	keine			
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> grundlegende Fragestellungen, Begriffe und Positionen der Angewandten Ethik und/oder Politischen Philosophie eine oder mehrere grundlegende Fragestellung/en aus der Angewandten Ethik und/oder Politischen Philosophie 			
Kompetenzziele der Veranstaltung				
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können grundlegende Fragen der Angewandten Ethik und/oder der Politischen Philosophie und ihrer Teildisziplinen benennen und erläutern. Die Studierenden können Grundpositionen der Angewandten Ethik und/oder der Politischen Philosophie benennen, in Grundzügen erläutern und miteinander vergleichen. Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe und Methoden der Angewandten Ethik und/oder der Politischen Philosophie und können diese auf basale Fragestellungen anwenden. Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. Die Studierenden können die Lerninhalte in schriftlicher Form wiedergeben und einordnen. 				

VL Wirtschafts- und Unternehmensethik		
Portalnummern	PHI 182/CC 306 PHI 181	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export (Sachfach BWL): BAKUWI BWL 2012/2019	3
	Export: B.Sc. BWL	3
	Export: B.Sc. VWL 2016	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2010	4
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2010	4

PL	Klausur (60 Min.)
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	Grundlegende Fragestellungen, Begriffe und Positionen der Wirtschafts- und Unternehmensethik

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können grundlegende Fragen der Wirtschafts- und Unternehmensethik benennen und erläutern.
- Die Studierenden können Grundpositionen der Wirtschafts- und Unternehmensethik benennen, in Grundzügen erläutern und miteinander vergleichen.
- Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe und Methoden der Wirtschafts- und Unternehmensethik und können diese auf basale Fragestellungen anwenden.
- Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden können die Lerninhalte in schriftlicher Form wiedergeben und einordnen.

PS Praktische Philosophie				
Portalnummern	PHI 352/392/301			
Angebotsturnus	HWS und FSS			
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS		
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	6		
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Philosophie 2019	6		
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6		
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	6		
	Export: B.Sc. VWL 2016	6		
PL	Hausarbeit oder Portfolio			
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Voraussetzungen	keine			
Lerninhalte der Veranstaltung	ein grundlegendes Werk oder mehrere grundlegende Werke aus der Praktischen Philosophie und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich der Praktischen Philosophie (d.h. aus einem oder mehreren der folgenden Bereiche oder angrenzenden Bereichen: Allgemeine Ethik, Metaethik, Angewandte Ethik, Handlungstheorie, Politische Philosophie, Rechts- und Staatsphilosophie, Sozialphilosophie)			
Kompetenzziele der Veranstaltung				
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über genauere Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema aus der Praktischen Philosophie • Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms erarbeiten. 				

- Die Studierenden können Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge der Primärquellen eigenständig recherchieren und erarbeiten.
- Die Studierenden können eigene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren sowie vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen.
- Die Studierenden beherrschen die Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Literatur diskutierten AuSL/Vorleistungen und Zusammenhänge.
- Hausarbeit: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Praktischen Philosophie unter Anleitung entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur in einer schriftlichen Arbeit (10–15 Seiten) eigenständig bearbeiten.
- Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleine wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der Praktischen Philosophie unter Anleitung entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 10–15 Seiten) eigenständig bearbeiten.

III. Basismodul Theoretische Philosophie				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL Theoretische Philosophie	4	HWS	Klausur 90 Min.
	Ü Formale Logik	6	FSS	Klausur 90 Min.
	PS Theoretische Philosophie	6	HWS FSS	Hausarbeit oder Portfolio (10-12 S.)
Arbeitsaufwand	6 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über die Fragen, Positionen, Themen, Begriffe, Theorien und Methoden der Theoretischen Philosophie und können dieses in schriftlicher und mündlicher Form wiedergeben, systematisch einordnen, anwenden und angemessen präsentieren. Darüber hinaus entwickeln sie ein Grundverständnis von Modallogik und ihrer Methoden und wenden diese an. Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten und im Umgang mit Primärquellen und Sekundärliteratur.			
Inhalte des Moduls	Das Basismodul behandelt grundlegende Fragestellungen, Begriffe, Methoden und Positionen der Theoretischen Philosophie und der Formalen Logik (insbesondere die klassische Aussagen- und Prädikatenlogik) sowie			

	ein grundlegendes Werk oder mehrere grundlegende Werke aus der Theoretischen Philosophie und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung, Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit • Vortrag der jeweiligen Lehrkraft • Gruppenarbeit • Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für das Aufbaumodul Philosophie
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Vor der Teilnahme am Proseminar Theoretische Philosophie soll die orientierungsphasenrelevante Prüfung der Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte aus dem Basismodul Grundlagen der Philosophie bestanden sein.</p> <p>Vor der Teilnahme an der Ü Formale Logik soll die Prüfung der Ü Philosophisches Denken und Argumentieren aus dem Basismodul Grundlagen der Philosophie bestanden sein.</p>

VL Theoretische Philosophie	
Portalnummern	PHI 181/182
Angebotsturnus	HWS
Veranstaltungsf- orm und SWS	Vorlesung 2 SWS
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKUWI Philosophie 2019 4
Verwertbarkeit in anderen Studien- gängen	BA Beifach Philosophie 2019 4
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019 4
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019 4
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2019/2010 4
	Export: B.Sc. VWL 2016 4
	Export: MA IcGS 2015 (VL Philosophie) 4
	Export: BA CELSS 2019/2017 4
PL	Klausur (90 Min.)
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	keine
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie • ausgewählte Fragestellungen und Methoden des systematischen Philosophierens
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in dem in der Vorlesung behandelten Thema bzw. den in der Vorlesung behandelten Themen aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie 	

- Die Studierenden können grundlegende Fragestellungen des in der Vorlesung behandelten Themas bzw. den in der Vorlesung behandelten Themen aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie benennen und erläutern.
- Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden des in der Vorlesung behandelten Themas bzw. den in der Vorlesung behandelten Themen aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie.
- Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden können die Lerninhalte in schriftlicher Form wiedergeben und einordnen.

Ü Formale Logik				
Portalnummern	PHI 200			
Angebotsturnus	FSS			
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS		
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	6		
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Philosophie 2019	6		
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6		
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	6		
	Export: B.Sc. VWL 2016	6		
PL	Klausur (90 Min.)			
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Voraussetzungen	Keine [die Ü Philosophisches Denken und Argumentieren (Bereich Grundlagen der Philosophie) sollte zuvor absolviert worden sein]			
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Formale Logik, insbesondere klassische Aussagen- und Prädikatenlogik • Grundlagen der Modallogik und anderer nicht-klassischer Logiken 			
Kompetenzziele der Veranstaltung				
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der klassischen Aussagen- und Prädikatenlogik (erster Stufe). • Die Studierenden können Argumente mithilfe von formallogischen Mitteln rekonstruieren und auf ihre logische Gültigkeit hin untersuchen. • Die Studierenden sind mit wichtigen logischen Beweistechniken vertraut und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über ein Grundverständnis der Modallogik und über ein Anfangsverständnis anderer nicht-klassischer Logiken. 				

PS Theoretische Philosophie		
Portalnummern	PHI 300/301/342/352/361/362/371/372/381/382/391/392	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS

ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Philosophie 2019	6
	BA Beifach Philosophie 2012	6
	BAKUWI Philosophie 2012	6
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2015	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	6
	Export B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2010	6
PL	BAKUWI (vor 2019): Hausarbeit B.Ed. und M.Ed. (Erweiterungsfach) (vor 2019): mündliche Prüfung (30 Minuten) alle POs ab HWS 2019: Hausarbeit oder Portfolio	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	ausgewählte Themengebiete, Fragestellungen und Methoden der Theoretischen Philosophie	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über genauere Kenntnisse eines Sachgebiets der Theoretischen Philosophie und der zugehörigen zentralen Begriffe. Die Studierenden können philosophische Positionen und Begriffe systematisch verorten und kritisch beurteilen. Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Literatur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge der Seminarlektüre bzw. des Seminarthemas recherchieren und erarbeiten. Die Studierenden können unter Anleitung eigene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren sowie vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen. Die Studierenden sind fähig zur Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtlichen Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der behandelten Literatur entwickelten Positionen und Argumente. Mündliche Prüfung: Die Studierenden können im Rahmen eines 30-minütigen Prüfungsgesprächs eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie erläutern und verschiedene Positionen zu dieser Fragestellung auf terminologisch und methodisch adäquate Weise darstellen. Hausarbeit: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie unter Anleitung entwickeln und unter Einbeziehung wissenschaftlicher Literatur in einer schriftlichen Arbeit (10–15 Seiten) eigenständig bearbeiten. Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleine wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie unter Anleitung entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 10–15 Seiten) eigenständig bearbeiten. 		

IV. Modul Philosophie & Wirtschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	PS Philosophie & Wirtschaft	6	HWS FSS	Hausarbeit oder Portfolio (10-12 S.)
	HS Philosophie & Wirtschaft	6	HWS FSS	Prüfungsge- spräch 20 Min.
Arbeitsaufwand	4 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fortgeschrittenes Wissen über ausgewählte Autoren, Themen und Positionen im Bereich Philosophie und Wirtschaft und können dieses eigenständig und unter Anwendung geeigneter wissenschaftlicher Arbeitsmethoden mündlich und schriftlich erarbeiten, systematisch und historisch einordnen, analysieren, präsentieren und diskutieren sowie eigene Fragestellungen entwickeln und wissenschaftlich angemessen bearbeiten und sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form darstellen.			
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt mehrere grundlegende Werke und/oder Themen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft sowie fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit • Gruppenarbeit • Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen 			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul.			
Teilnahmevoraussetzungen	Vor der Teilnahme am HS Philosophie & Wirtschaft sollen die drei Basismodule erfolgreich abgeschlossen sein.			

PS Philosophie & Wirtschaft		
Portalnummern	PHI 392/301	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsfom und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	6

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: B.Sc. VWL 2016	6
PL	Hausarbeit oder Portfolio	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	ein grundlegendes Werk oder mehrere grundlegende Werke aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über genauere Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms erarbeiten. Die Studierenden können Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge der Primärquellen eigenständig recherchieren und erarbeiten. Die Studierenden können eigene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren sowie vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen. Die Studierenden beherrschen die Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Literatur diskutierten Auslegungen und Zusammenhänge. Hausarbeit: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft unter Anleitung entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur in einer schriftlichen Arbeit (10–15 Seiten) eigenständig bearbeiten. Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleine wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft unter Anleitung entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 10–15 Seiten) eigenständig bearbeiten. 		

HS Philosophie & Wirtschaft		
Portalnummern	PHI 492/401	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsf- orm und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Ver- sion	BAKUWI Philosophie 2019	6/8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019 M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019 Export: B.Sc. VWL 2016	8 8 8
PL	BAKUWI (Modul Philosophie und Wirtschaft): Prüfungsgespräch (20 Minuten) BAKUWI, B.Ed., M.Ed. (Erweiterungsfach) (Aufbaumodul Philosophie): Hausarbeit oder Portfolio	

SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	BAKUWI: erfolgreiche Absolvierung der drei Basismodule B.Ed. und M.Ed. (Erweiterungsfach): erfolgreiche Absolvierung der drei Basismodule
Lerninhalte der Veranstaltung	die Behandlung eines Werkes oder mehrerer Werke aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft auf fortgeschrittenem Niveau und/oder fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft.
- Die Studierenden können Texte aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft auf fortgeschrittenem Niveau verstehen.
- Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf fortgeschrittenem Niveau erarbeiten, systematisch und historisch einordnen und mit anderen Positionen konfrontieren.
- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau Primär- und Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge des Seminarthemas eigenständig recherchieren und erarbeiten.
- Die Studierenden können philosophische Argumente in Bezug auf die behandelten Themengebiete auf fortgeschrittenem Niveau analysieren und kritisieren.
- Die Studierenden können eigenständig fortgeschrittene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren und vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen.
- Die Studierenden beherrschen die Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der Literatur diskutierten Positionen und inhaltlichen Zusammenhänge auf fortgeschrittenem Niveau.
- Hausarbeit: Die Studierenden können eine fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 Seiten) bearbeiten.
- Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleinere fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 15–20 Seiten) bearbeiten.
- Mündliche Prüfung: Die Studierenden können im Rahmen eines 20-minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft diskutieren, verschiedene Positionen zu dieser Fragestellung artikulieren, argumentativ verteidigen und kritisieren.

V. Aufbaumodul Philosophie

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang

	HS Praktische Philosophie	8	HWS FSS	Hausarbeit <i>oder</i> Portfolio (12-15 S.)
	HS Theoretische Philosophie	8	HWS FSS	Hausarbeit <i>oder</i> Portfolio (12-15 S.)
	HS Praktische Philosophie <i>oder</i> HS Theoretische Philosophie <i>oder</i> HS Philosophie & Wirtschaft <i>oder</i> HS Philosophie & Religion	8	HWS FSS	Hausarbeit <i>oder</i> Portfolio (12-15 S.)
Arbeitsaufwand	6 SWS 24 ECTS-Punkte 720 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über Themen, Autoren, Werke, Argumente und Positionen aus den Bereichen der Praktischen und Theoretischen Philosophie sowie aus den Bereichen Philosophie & Religion oder Philosophie & Wirtschaft und können diese auf fortgeschrittenem Niveau in schriftlicher und mündlicher Form systematisch und historisch einordnen, wiedergeben, analysieren, anwenden, kritisch diskutieren und angemessen präsentieren. Darüber hinaus sind fortgeschrittene Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt mehrere Werke und/oder Themen aus den Bereichen Praktische Philosophie/Theoretische Philosophie/Philosophie & Wirtschaft/Philosophie & Religion auf fortgeschrittenem Niveau und fortgeschrittene Fragestellungen aus den Bereichen Praktische Philosophie/Theoretische Philosophie/Philosophie & Wirtschaft/Philosophie & Religion.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit • Gruppenarbeit 			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul.			
Teilnahmevoraussetzungen	Vor der Teilnahme an einem Hauptseminar sollen sämtliche Prüfungen der drei Basismodule bestanden sein.			

HS Praktische Philosophie		
Portalnummern	PHI 492/401	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS

ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	8		
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	8		
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	8		
	Export: B.Sc. VWL 2016	8		
PL	Hausarbeit oder Portfolio			
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung der Basismodule			
Lerninhalte der Veranstaltung	die Behandlung eines Werkes oder mehrerer Werke aus der Praktischen Philosophie auf fortgeschrittenem Niveau und/oder fortgeschrittene Fragestellungen aus der Praktischen Philosophie			
Kompetenzziele der Veranstaltung				
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus der Praktischen Philosophie. Die Studierenden können Texte aus dem Bereich der Praktischen Philosophie auf fortgeschrittenem Niveau verstehen. Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf fortgeschrittenem Niveau erarbeiten, systematisch und historisch einordnen und mit anderen Positionen konfrontieren. Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau Primär- und Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge des Seminarthemas eigenständig recherchieren und erarbeiten. Die Studierenden können philosophische Argumente in Bezug auf die behandelten Themengebiete auf fortgeschrittenem Niveau analysieren und kritisieren. Die Studierenden können eigenständig fortgeschrittene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren und vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen. Die Studierenden beherrschen die Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der Literatur diskutierten Positionen und inhaltlichen Zusammenhänge auf fortgeschrittenem Niveau. Hausarbeit: Die Studierenden können eine fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Praktischen Philosophie eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 Seiten) bearbeiten. Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleinere fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der Praktischen Philosophie eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 15–20 Seiten) bearbeiten. 				

HS Theoretische Philosophie		
Portalnummern	PHI 492/401	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS

ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	8		
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	8		
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	8		
PL	Hausarbeit oder Portfolio			
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung der Basismodule			
Lerninhalte der Veranstaltung	die Behandlung eines Werkes oder mehrerer Werke aus der Theoretischen Philosophie auf fortgeschrittenem Niveau und/oder fortgeschrittene Fragestellungen aus der Theoretischen Philosophie			
Kompetenzziele der Veranstaltung				
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus der Theoretischen Philosophie. Die Studierenden können Texte aus dem Bereich der Praktischen Philosophie auf fortgeschrittenem Niveau verstehen. Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf fortgeschrittenem Niveau erarbeiten, systematisch und historisch einordnen und mit anderen Positionen konfrontieren. Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau Primär- und Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge des Seminarthemas eigenständig recherchieren und erarbeiten. Die Studierenden können philosophische Argumente in Bezug auf die behandelten Themengebiete auf fortgeschrittenem Niveau analysieren und kritisieren. Die Studierenden können eigenständig fortgeschrittene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren und vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen. Die Studierenden beherrschen die Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der Literatur diskutierten Positionen und inhaltlichen Zusammenhänge auf fortgeschrittenem Niveau. Die Studierenden können eine fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 Seiten) bearbeiten. 				

HS Philosophie & Wirtschaft		
Portalnummern	PHI 492/401	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	6/8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	8
	Export: B.Sc. VWL 2016	8

PL	BAKUWI (Modul Philosophie und Wirtschaft): Prüfungsgespräch (20 Minuten) BAKUWI, B.Ed., M.Ed. (Erweiterungsfach) (Aufbaumodul Philosophie): Hausarbeit oder Portfolio
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	BAKUWI: erfolgreiche Absolvierung der drei Basismodule B.Ed. und M.Ed. (Erweiterungsfach): erfolgreiche Absolvierung der drei Basismodule
Lerninhalte der Veranstaltung	die Behandlung eines Werkes oder mehrerer Werke aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft auf fortgeschrittenem Niveau und/oder fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft. Die Studierenden können Texte aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft auf fortgeschrittenem Niveau verstehen. Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf fortgeschrittenem Niveau erarbeiten, systematisch und historisch einordnen und mit anderen Positionen konfrontieren. Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau Primär- und Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge des Seminarthemas eigenständig recherchieren und erarbeiten. Die Studierenden können philosophische Argumente in Bezug auf die behandelten Themengebiete auf fortgeschrittenem Niveau analysieren und kritisieren. Die Studierenden können eigenständig fortgeschrittene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren und vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen. Die Studierenden beherrschen die Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der Literatur diskutierten Positionen und inhaltlichen Zusammenhänge auf fortgeschrittenem Niveau. Hausarbeit: Die Studierenden können eine fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 Seiten) bearbeiten. Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleinere fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 15–20 Seiten) bearbeiten. Mündliche Prüfung: Die Studierenden können im Rahmen eines 20-minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft diskutieren, verschiedene Positionen zu dieser Fragestellung artikulieren, argumentativ verteidigen und kritisieren. 	

HS Philosophie & Religion	
Portalnummern	PHI 492/401
Angebotsturnus	FSS

Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS		
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	8		
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6/8		
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	6/8		
PL	B.Ed., M.Ed. (Erweiterungsfach) (Modul Philosophie & Religion): Mündliche Prüfung (20 Minuten) BAKUWI, B.Ed., M.Ed. (Erweiterungsfach) (Aufbaumodul): Hausarbeit oder Portfolio			
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Modul Geschichte der Philosophie			
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> philosophische Auseinandersetzung mit erkenntnistheoretischen, moralischen, gesellschaftlichen und/oder weiteren Aspekten von Religion und Glauben ausgewählte Themen der philosophischen Theologie und angrenzender Themenfelder philosophische Auseinandersetzung mit Lehr- und Glaubensinhalten bestimmter Religionen (z.B. Christentum, Judentum, Islam oder Buddhismus) ausgewählte philosophische Werke oder Theorien, die in einem religiösen oder theologischen Rahmen stehen 			
Kompetenzziele der Veranstaltung				
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich Philosophie und Religion und/oder über ein Werk oder mehrere Werke aus dem Bereich Philosophie und Religion. Die Studierenden können Texte aus dem Themenfeld Philosophie und Religion auf fortgeschrittenem Niveau verstehen. Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms auf fortgeschrittenem Niveau erarbeiten. Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen und geschichtlichen Zusammenhänge der Primärquellen bzw. des Seminarthemas eigenständig recherchieren und erarbeiten. Die Studierenden können eigenständig fortgeschrittene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren sowie vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen. Die Studierenden sind fähig zur Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtlichen Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der Literatur diskutierten Auslegungen und Zusammenhänge auf fortgeschrittenem Niveau. Mündliche Prüfung: Die Studierenden können im Rahmen eines 20-minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Religionsphilosophie diskutieren, verschiedene Positionen zu dieser Fragestellung artikulieren, argumentativ verteidigen und kritisieren. Hausarbeit: Die Studierenden können eine fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Philosophie und Religion eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche 				

Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 Seiten) bearbeiten.

- Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleinere fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich Philosophie und Religion eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 15–20 Seiten) bearbeiten.

VI. Modul Business Communication

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü ANG 251/ANG 252 BC: Current Topics	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü ANG 245 Business Translation	3	HWS	Klausur 90 Min.
	Ü ANG 246 Intercultural Business Communication	3	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü ANG 247 Career Skills	3	HWS FSS	Portfolio
Arbeitsaufwand	8 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse der englischen Fachsprache Wirtschaft und Politik sowie Kenntnisse verschiedener Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und wenden diese unter Berücksichtigung soziolinguistischer Konventionen und Besonderheiten in der anglophonen sowie interkulturellen Kommunikation differenziert und korrekt im Rahmen von Gruppen gesprächen und -diskussionen, Interviews sowie diversen schriftlichen Ausarbeitungen (Bewerbungsschreiben, Emails oder Geschäftsbriefen) an. Sie lernen die wichtigsten aktuellen Geschehnisse in der Unternehmenswelt und Politik des anglo-amerikanischen Kulturräums kennen und beschreiben, analysieren und kommentieren diese auf Englisch. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Übersetzung anspruchsvoller Texte aus wirtschaftspolitischen Fachzeitschriften und Fachliteratur vom Englischen ins Deutsche. Bei Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, berufsrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten im Studium zu identifizieren und in eigenen Bewerbungen gezielt zu benennen.			

	Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zur Entwicklung und Strukturierung eigenständiger Ideen, zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum und zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Großbritanniens und den USA. Weiterhin werden fachsprachliche Übersetzungsstrategien, Formen und Strukturen englischer Geschäftskorrespondenz sowie die Bestandteile einer erfolgreichen Bewerbung thematisiert.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung • Selbststudium, Plenumsarbeit • Präsentationen oder Kurzreferate
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Modul Business Communication ist Voraussetzung für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	-

Ü BC: Current Topics				
Portalnummer	ANG 251 + 252 [ehemals ANG 248]			
Angebotsturnus	FSS			
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS		
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3		
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/HIS/MKW/PHI/ROM Export: BAKUWI MKW 2021	3 3		
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch			
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR			
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Nachrichtenmedien und ihre gesellschaftliche Rolle • aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft • Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten • Kontextualisierung von ausgewählten Aspekten der in den wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen gelehrt Inhalten • Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Englisch in Wirtschaft und Gesellschaft • Erarbeitung eines fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik 			
Kompetenzziele der Veranstaltung				
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die wichtigsten Informationsquellen für Nachrichten in Wirtschaft und Politik. 				

- Sie verstehen die Bedeutung von nationalen und internationalen Medien und können aktuelle Problemfelder aufzeigen.
- Die Studierenden haben ein gutes englisches Fachvokabular, um sich an den Gruppendiskussionen beteiligen und ihre Meinung mündlich und schriftlich differenziert und grammatisch richtig darstellen zu können.
- Sie nehmen Unterschiede in den Meinungen und Darstellungen wahr und kommentieren diese in Gruppendiskussionen in angemessener und fairer Weise.
- Sie kennen die wichtigsten aktuellen Geschehnisse in der Unternehmenswelt und Politik und können diese auf Englisch beschreiben, analysieren und kommentieren.

Ü Business Translation				
Portalnummer	ANG 253 [ehemals ANG 349]			
Angebotsturnus	FSS			
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS		
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3		
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW Export: BAKUWI MKW 2021	3		
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch			
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR			
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Techniken, Probleme und Hilfsmittel beim Übersetzen vom Englischen ins Deutsche • fachsprachliche Übersetzungsstrategien • Stilistik (Vergleich der Strukturen beider Sprachen) • punktuelle Wiederholung der englischen Grammatik • kritischer Umgang mit aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft • Erarbeitung eines fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik • Grundprinzipien der Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten • Kontextualisierung von ausgewählten Aspekten der in den wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen gelehrteten Inhalte 			
Kompetenzziele der Veranstaltung				
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen verschiedene Übersetzungsstrategien und können diese anwenden. • Die Studierenden kennen die für eine Übersetzung relevanten Unterschiede in der deutschen und englischen Grammatik. • Sie verfügen über ein englisches und deutsches Fachvokabular in Wirtschaft und Politik. • Sie können Texte aus wirtschaftspolitischen Fachzeitschriften und Fachliteratur vom Englischen ins Deutsche übersetzen. 				

Ü Intercultural Business Communication	
Portalnummer	ANG 255 [ehemals ANG 250]

Angebotsturnus	HWS			
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS		
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3		
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW	3		
	Export: BAKUWI MKW 2021	3		
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch			
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit			
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR			
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Formen und Strukturen englischer Geschäftskorrespondenz • Einführung in Präsentationstechniken • Verschiedene Register in formellen und informellen schriftlichen und mündlichen Kommunikationssituationen • Wahrnehmung und Interpretation nonverbaler Kommunikation • Einfluss der Medien auf interkulturelle Kommunikation • Interkulturelle Kompetenz: kommunikative und fachliche Fertigkeiten für eine erfolgreiche kulturelle und soziale Interaktion mit dem englischsprachigen Ausland 			
Kompetenzziele der Veranstaltung				
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen verschiedene Kommunikations- und Verhandlungsstrategien und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über ein englisches Fachvokabular in der Unternehmenskommunikation und können auf der Basis von stichpunktartigen Aufgabenstellungen verschiedene Korrespondenzformen (Email, Memo, Geschäftsbriebe) erstellen und angemessen formulieren. • Sie kennen soziolinguistische Konventionen und Besonderheiten in der anglophonen sowie interkulturellen Kommunikation und können interkulturelle Begegnungen angemessen gestalten. • Die Studierenden kennen interaktive und kollaborative Methoden, um klare und strukturierte Einschätzungen zu komplexen interkulturellen Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Englisch zu formulieren. 				

Ü Career Skills		
Portalnummer	ANG 257 [ehemals ANG 251]	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2019 – GER/HIS/MKW/PHI	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKUWI 2012 – GER/MKW	3
	Export: BAKUWI MKW 2021	3
PL	Klausur (90 min.) auf Englisch	

SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	
Vorwissen	Allgemeine englische Sprachkompetenz auf Niveau B2.1 GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess (u.a. Stärken-/Schwächen-Analyse, Recherche und Analyse von Stellenangeboten) • <i>Roadmap Revisited</i> - Abgleich der bereits erworbenen Fertigkeiten mit den im Studium angestrebten Lehr- und Lernzielen • <i>Informational interviews</i> • Bestandteile einer erfolgreichen Bewerbung (u.a. Anschreiben, <i>Curriculum Vitae</i>, Bewerbungsgespräch) • Kommunikations- und Verhandlungsstrategien • Erarbeitung des entsprechenden Fachvokabulars
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die zentralen Faktoren einer erfolgreichen Bewerbung. Sie verfügen über ein ausgebautes englisches Fachvokabular, um die erforderlichen Unterlagen (z.B. Anschreiben, Lebenslauf usw.) auf Englisch erstellen und angemessen formulieren. • Die Studierenden können sog. <i>informational interviews</i> akquirieren, vorbereiten und führen. • Die Studierenden können Zusammenhänge zwischen einzelnen erlernten Methoden, Strategien und Inhalten erkennen, berufsrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten im Studium identifizieren und in eigenen Bewerbungen gezielt benennen. 	

VII. Abschlussmodul				
	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	ECTS	Turnus	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Bachelorarbeit	10	HWS FSS	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit 30-40 S.
	Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	4	HWS FSS	Prüfungsge- spräch 20-30 Min.
Arbeitsaufwand	0 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen an ausgewählten Themen der Philosophie, dass sie über fundierte Kenntnisse der wissenschaftlichen Zusammenhänge, Theorien und Methoden des Faches Philosophie verfügen und in der Lage sind, eine komplexe Fragestellung			

	selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von zehn Wochen eigenständig zu bearbeiten und in wissenschaftsadäquater Sprache angemessen schriftlich zu formulieren bzw. ihre Fachkenntnis auf wissenschaftlichem Niveau und sprachlich angemessen mündlich darlegen können.
Inhalte des Moduls	Entwicklung von Fragestellungen und Anwendung von Methoden des philosophischen Arbeitens an einem konkreten Thema.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium • Prüfungsgespräch • Literaturrecherche • eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für den Studienabschluss.
Teilnahmevoraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen des Kernfachs erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.

Bachelorarbeit				
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019 (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10		
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BAKUWI Philosophie 2012 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10		
	B.Ed. Philosophie/ Kooperation 2019/2015	6		
Voraussetzungen	Die schriftliche Abschlussarbeit ist in der Regel im Anschluss an eine der besuchten Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls anzufertigen. Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel aus einem der belegten Module gewählt und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden.			
Kompetenzziele der Prüfungsleistung				
In der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit zeigt der/die Studierende, dass er/sie in der Lage ist, eine besonders fortgeschrittene Fragestellung aus einem Gebiet des systematischen Philosophierens oder aus einem Bereich der Geschichte der Philosophie zu entwickeln und selbständig unter gezielter Anwendung philosophischer und/oder philosophiehistorischer Methoden und Forschungsansätze sowie unter Bezugnahme auf und kritischer Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur innerhalb des in der Prüfungsordnung vorgesehenen Bearbeitungszeitraums eigenständig zu bearbeiten und dabei eigene Thesen und Argumente auszuarbeiten und auf besonders fortgeschrittenem Niveau darzustellen.				

Mündliche Prüfung im Abschlussmodul		
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019/2017	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen		

Voraussetzungen	Zur mündlichen Bachelor-Abschlussprüfung kann nur zugelassen werden, wer alle studienbegleitenden Prüfungs- und Studienleistungen erfolgreich erbracht sowie die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit eingereicht hat. Die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit muss zudem mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden sein.
-----------------	---

Kompetenzziele der Prüfungsleistung

Die Studierenden zeigen in der mündlichen Prüfungssituation, dass sie

- über vertiefte Kenntnisse und über ein die einzelnen philosophischen Disziplinen übergreifendes Fachwissen verfügen und sowohl grundlegende als auch fortgeschrittene Gegenstände, Methoden und Theorien des Faches souverän beherrschen,
- relevante Theorien und Methoden der Fachgebiete des systematischen Philosophierens und der philosophiehistorischen Forschung auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau darstellen, miteinander vergleichen und kritisch bewerten können.